Offizielle Verkehrsbezeichnung 1169/2011/EU	nach		
Lieferantenbezeichnung		l	
Lieferanten Artikelnummer			

Allgemeine Anforderungen

Diese Spezifikation ist Bestandteil der aktuellen Einkaufskontrakte und Abrufe der Firmen H. & J. Brüggen KG Lübeck, Brüggen Polen Sp. z o. o. Wilga und Brueggen France Production SAS (BRÜGGEN). Eine Weitergabe dieser Spezifikation oder Teile dieser Spezifikation an Dritte ist nicht gestattet. Der Lieferant garantiert die Einhaltung der unten beschriebenen zugesicherten Eigenschaften.

Der Rohstoff und alle Materialien, die in direktem Kontakt mit dem Rohstoff stehen, müssen ebenso wie die Betriebsstätten den deutschen und europäischen Gesetzen, Verordnungen, Leitsätzen und dem Handelsbrauch entsprechen. Getreide darf nicht auf Böden angebaut werden, auf denen Klärschlamm verwendet wird.

Die folgenden Herkunftsländern sind für die folgenden Rohmaterialien nicht erlaubt: Reis aus China und/ oder USA und/ oder Brasilien wird nicht akzeptiert. Honig aus China und/ oder Türkei und/ oder Indien wird nicht akzeptiert. Leinsaat aus Kanada und/ oder USA wird nicht akzeptiert. Weizen aus den USA wird nicht akzeptiert. Soja aus Indien wird nicht akzeptiert.

Für alle Rohstoffe und andere Materialien kann eine vollständige Rückverfolgbarkeit entsprechend der Verordnung (EG) 178/2002 und folgende garantiert werden.

Der Lieferant verpflichtet sich nur geeignete Materialien für Produktion, Verpackung und Lagerung zu verwenden, um den Anforderungen dieser Spezifikation gerecht zu werden. Der Rohstoff muss entsprechend einem HACCP-Konzept und unter strikten hygienischen Bedingungen hergestellt werden.

Der Lieferant verwendet keine gentechnisch modifizierten Rohstoffe oder gentechnologische Verfahren an.

Der Lieferant wendet keine ionisierenden Strahlen an und setzt keine mit ionisierenden Strahlen behandelten Rohstoffe ein.

Die Verwendung von Schwefeldioxid und Sulfit sowie von Methylbromid ist nicht gestattet.

Der Lieferant wendet in keinem Produktionsschritt Produkte an, die in irgendeiner Form Quartäre Ammoniumverbindungen wie Didecyldimethylammonumchlorid (DDAC) und Benzalkoniumchlorid (BAC) enthalten.

Der Lieferant/ Hersteller verwendet Glyphosat lediglich gemäß der deutschen und europäischen Rechtssprechung unter Berücksichtigung der Regeln einer guten Herstellungspraxis.

Sollte es wahrscheinlich sein, dass ein Rohmaterial mit dem Norovirus und / oder Hepatitis verunreinigt ist, so hat der Lieferant ein Monitoringprogramm implementiert und vorbeugende Maßnahmen getroffen. Analysenberichte können auf Nachfrage vorgelegt werden.

Der Lieferant garantiert den niedrigsten Perchloratwert gemäß der aktuellen europäischen Rechtssprechung.

Es ist nicht erlaubt das Rohmaterial durch Lohnverarbeitung bei einem anderen Produzenten herstellen zu lassen. Ausnahmen von dieser Anforderung können schriftlich zwischen Brüggen und dem Lieferanten vereinbart werden, nachdem die Umstände bewertet wurden.

Produktänderungen müssen der H. & J. Brüggen KG schriftlich mitgeteilt werden, bevor die Änderung umgesetzt wird.

Der Lieferant verpflichtet sich die Anforderungen der SA 8000® zu erfüllen (SA 8000® ist das Zeichen von Social Accountability International, www.sa-intl.org). Dieser Standard fordert insbesondere keine Kinderarbeit, keine Zwangsarbeit, keine Diskriminierung, keine körperliche Bestrafung, keine mentale oder physikalische Nötigung oder verbale Beschimpfung, keine übermäßigen Arbeitsstunden (Einhaltung der anwendbaren Gesetze), eine gesunde und sichere Arbeitsumgebung, das Recht auf Versammlung sowie das Recht auf Tarifverhandlungen und faire Löhne.

Das Produkt und die Inhaltsstoffe sind kosher und enthalten keine Bestandteile tierischer Herkunft oder Weinalkohol.

BRÜGGEN behält sich vor angekündigte Lieferantenaudits durchführen, um zu prüfen, ob die Anforderungen dieser Spezifikation eingehalten werden. Sollte ein Audit aufgrund von Problemen mit der Produktsicherheit oder -qualität notwendig sein, übernimmt der Lieferant alle anfallenden Kosten.

Analyseparameter, die als CoA gekennzeichnet sind, müssen Bestandteil eines Analysenzertifikates sein, welches zu jeder Anlieferung mit gesendet wird. Die Brüggen Rohmaterialnummer und die Brüggen Bestellnummer werden auf dem Analysenzertifikat angegeben. Das Analysenzertifikat wird spätestens zur Anlieferung an die folgende Emailadresse, des zu beliefernden Werkes geschickt: Anlieferungen in Lübeck/ Deutschland: analyse@brueggen.com, Anlieferungen in Wilga/ Poland: analysis.wilga@brueggen.com, Anlieferungen in Thiers/ France: analyse-thiers@brueggen.com. Weichen Analyseparameter von den vorgegebenen Werten der Spezifikation ab, führt dies zu einer Zurückweisung der Ware auf Kosten des Lieferanten.

Analyseparameter, die mit CoA/1xyear oder CoA/2xyear oder CoA/4xyear gekennzeichnet sind werden an die folgende Emailadresse gesendet labresult@brueggen.com. Die Brüggen Rohmaterialnummer wird auf dem Analysenzertifikat oder in dem Text der Email angegeben. Parameter, die mit CoA/1xyear gekennzeichnet sind, werden im ersten Monat nach Begin der Lieferungen zu einem aktuellen Kontrakt gesendet. CoA/2xyear werden im Oktober und Mai gesendet. CoA/4xyear werden jedes Quartal gesendet.

Sensorische Anforderun	igen			
Aussehen				und Kerne, hellgelbe bis weiße Färbung, zen, keine verfärbten Keime, keine brau- itze oder Lagerung
Geruch			frisch, typisch nach Getrei	
Geschmack			frisch, typisch nach Getrei	de, kein Fremdgeschmack
Konsistenz			fest	
Zutaten in absteigende	er Reihenf	folge		
Zutaten	%	Herkunft	gewonnen aus	IP-preserved (nur für Mais und Soja)
Hafer	100	Deutschland	d Hafer	
(gesund und				
handelsüblich)				
,				
Werden für die Herstellung de	es Rohmater	rials Enzym		
verwendet?		-	Ja 🔲	Nein 🔲
Deklaration der Zutate	nliste			
Ort des Anbaus				
Ort des Anbaus Ort der Produktion		i		
Handelt es sich dabei um	Vertragsan!	hau? ,	Ja 🔲 Neir	n ☐ Teilweise ☐
Wird das Rohmaterial du	•			
einem anderen Produzent			Ja	
Zertifikat des Pro	oduzenten (BRC, IFS, FS	SSC 22.000 oder vergleid	chbar)
5 1 . 2			2''' (" O''. Fl'. O.	t - Post Life at Attack COR.
Beschreibung der Ver				chema der Produktion bei incl. CCPs
Metalldetektor Ja			Empfindlichkeit [mm]: Fe	non Fe SS
Magnete: Ja		lein 🔲	Maita.	
Siebe: Ja Röntgendetektor: Ja			Weite: Empfindlichkeit [mm]:	
Andere:] 1		inpiliuliciikelt [illiii].	

Physikalische Anforderungen (wenn nicht anders kontraktlich vereinbart)					
Feuchte	CoA	max.	14	%	Gravimeter
Schüttgewicht	CoA	min.	54	kg / hl	Getreideprober
Dicke	CoA	max.	10	%	< 2 mm Schlitzloch
Besatz	CoA	max.	2	%	Sichtprüfung
(inklusive andere Getreid	le)				
Zwillinge		max.	0,8	%	Sichtprüfung
Auswuchs/ gekeimter Ha	fer	max.	0,5	%	Sichtprüfung
Testschälung (ungeschä	lte)	max.	2	%	Streckel & Schrader; Gewicht: 50 g, Druck: 6,0 bar, Zeit: 60 Sekunden
Kernanteil		min.	74	%	Streckel & Schrader; Gewicht: 50 g, Druck: 6,5 bar, Zeit: 80 Sekunden
Asche		арр.	2,9	%	DIN 10223

		••	
Lrom	$\alpha \mathbf{v}$	<u>arn</u>	Δr
Frem	un	טוט	CI

Steine keine andere fremde Bestandteile keine

Insekten frei von lebenden oder toten Insekten und anderen Ver-

schmutzungen

Chemische Anforderungen

Schwefeldioxid		nicht nachv	weisbar			§ 64 LFGB
Pestizide		gemäß	der	EU	Gesetzgebung	§ 64 LFGB
		396/2005/E	EU, 1107/	/2009/El	J und folgende	
Schwermetalle		gemäß	der	EU	Gesetzgebung	§ 64 LFGB
		1881/2006	/EU und f	folgende)	
Aflatoxine		gemäß	der	EU	Gesetzgebung	§ 64 LFGB
		1881/2006	/EU und f	folgende	:	
Fumonisine		max.		800	μg/kg	HPLC
Ochratoxin A		max.		3,0	μg/kg	HPLC
Deoxynivalenol (DON) -regulär	CoA	max.		350	μg/kg	HPLC
Deoxynivalenol (DON) -	CoA	max.		1400	μg/kg	HPLC
schlechtes Erntejahr aufgrund						
von hoher Belastung mit DON						
Summe T-2 und HT-2	CoA	max.		800	μg/kg	HPLC
Zearalenone (ZEA)	CoA	max.		50	μg/kg	HPLC
andere Mycotoxine		gemäß de	r EU od	er der	deutschen Ge-	HPLC
		setzgebung	g			

Probenahme für Deoxynivalenol (DON), Zearalenone (ZEA) und T-2 / HT-2

Bitte ziehen Sie die Muster wie folgt:

Leeres Silo (LKW Wareneingänge von Landwirten)

Bitte ziehen Sie bei jedem LKW (25 – 27 Tonnen) jedes Mal 2 Muster a 100 g -> min. 200 g. Bitte sammeln Sie die Muster der LKW Wareneingänge, die in ein Lager/ Silo gefahren werden z.B. Hafer von 84 Wareneingängen wird in einem Flachlager gelagert -> 84 x 200 g = Mischmuster des Lagers (min.15 kg)

Volles Silo

Bitte ziehen Sie durch Umlagerung 100 Muster + √Tonnen.

Der Hafer, der durch das Muster repräsentiert wird, wird separat gelagert und nicht mit anderem Hafer vermischt.

Bitte kennzeichnen Sie jedes Hafermuster wie folgt:

Brüggen/ Name des Haferlieferanten/ Stadt/ Datum der Probenahme/ XY Tonnen

Mikrobiologische Anforderun	gen		
Gesamtkeimzahl	max.	10 ⁶ KBE/g	ISO 4833
Schimmelpilze	max.	10⁴ KBE/g	ISO 7954
Hefen	max.	10 ³ KBE/g	ISO 7954
Enterobacteriaceae	max.	10 ⁵ KBE / g	ISO 7402
E. coli	max.	10 ¹ KBE/g	ISO 7251
B. cereus	max.	10 ² KBE / g	L 00.00-25 § 64 LFGB
Staph. aureus	max.	10 ² KBE / g	L 00.00-25 § 64 LFGB
Salmonellen	nicht nachweis	sbar in 25 g	§ 64 LFGB L 00.00-20

Nährwertangaben in 100 g	Quelle:	BLS	
Nährwert Nährwert			kcal kJ
Fett			7,1 g
Gesättigte Fettsäuren			1,3 g
Einfach ungesättigte Fettsäuren			g
Mehrfach ungesättigte Fettsäuren			g
Cholesterin			g
Trans Fettsäuren			g
(sollten gehärtete Fette und/ oder Milchfett verarbeitet werden)		_	
Kohlenhydrate			9,8 g
Zucker			0,9 g
Mehrfach Alkohole			g
Stärke			g
Ballaststoffe			5,6 g
Lösliche Ballaststoffe			g
Unlösliche Ballaststoffe			g
Protein		1	1,7 g
Salz			g
Natrium		0,0	008 g



Zusicherung über Gentechnikfreiheit und der Gewährleistung der Rückverfolgbarkeit

Die an die H. & J. Brüggen KG gelieferten Lebensmittel (einschließlich der Rohwaren, Halbfertigprodukte und Endprodukte, lose oder verpackt) und deren Zutaten (einschließlich der noch im Produkt befindlichen technischen Hilfsstoffe, Trägerstoffe und Lösungsmittel von Aromen und Aromastoffen, sowie Trägerstoffe und Lösungsmittel von Zusatzstoffen) stammen nicht aus gentechnisch veränderten Organismen (GVO) und/oder enthalten keine GVO und/oder sind keine GVO und bedingen keine Kennzeichnung der Produkte gemäß den Verordnungen (EG) 1829/2003 und (EG) 1830/2003 zur Zulassung, Kennzeichnung und Rückverfolgbarkeit von gentechnisch veränderten Lebens- und Futtermitteln. Dies schließt auch die Fütterung von Tieren mit gentechnisch veränderten Organismen (GVO) im Futtermittel aus, die zur Herstellung der gelieferten tierischen Produkte dienen.

Für die an die H. & J. Brüggen KG gelieferten Lebensmittel (einschließlich der Rohwaren, Halbfertigprodukte und Endprodukte, lose oder verpackt) und deren Zutaten (einschließlich der noch im Produkt befindlichen technischen Hilfsstoffe, Trägerstoffe und Lösungsmittel von Aromen und Aromastoffen, sowie Trägerstoffe und Lösungsmittel von Zusatzstoffen) kann eine lückenlose Rückverfolgbarkeit bis zu deren Ursprung gewährleistet werden.

GVO Analysen werden wie folgt durchgeführt: negativ für 35 S-Promotor, NOS-Terminator und falls notwendig ebenso für FMV, Syn.pat und bar abhängig vom Rohmaterial, 45 Zyklen, Nachweisgrenze 0,01%. Sollten bestimmte GVO Sorten die oben aufgeführten Elemente nicht enthalten, werden die spezifischen Sorten einzeln analysiert.

Name/ Ort / Datum / Unterschrift / Firmenstempel

Ernährungsformen			
Das Produkt und Inhaltstoffe sind für folgende Ernährungsformen geeignet	ja	nein	
Vegetarisch			Bitte fügen Sie
Vegan			eine Kopie der Zertifikate bei.
Kosher			Zertilikate bei.
Halal			

BRÜGGEN

Allergene (bitte entsprechend kennzeichnen) Bitte legen Sie eine Kopie Ihrer Allergen- politik bei und nennen Sie die Maßnah-		In der Rezeptur/ im Produkt enthalten Produkt enthalten Produkt enthalten Produktionslinie Präsent / Kreuzkontamination möglich		Unbekannt, Ungenü- gende	Kommen- tar	
men, die Sie ergriffen haben, um Kreuz- kontaminationen zu vermeiden.	Nein	Ja	Nein	Ja	Datenlage/ keine Daten verfügbar	Analytische Werte [mg/100 g]
Eier und daraus hergestellte Erzeugnisse						
Erdnüsse und daraus hergestellte Er-						
zeugnisse						
Fisch/ Meeresfrüchte und daraus hergestellte Erzeugnisse						
Glutenhaltiges Getreide (d.h. Weizen,						
Roggen, Gerste, Hafer, Dinkel, Kamut oder Hybridstämme davon) sowie daraus						
hergestellte Erzeugnisse						
Hinzugefügtes Glutamat (E620 – E625)						
Hülsenfrüchte (alle Arten von Bohnen: Gar-	- H -		-		- 	
tenbohne, Gemüsebohne, Brechbohne, Flageolett, Adsuki or Adzukibohne, braune und weiße Bohnen, schwarze und rote Bohnen, Mondbohne, Mungobohnen, grüne Bohnen, Prinzessbohne, dicke Bohne/ Sau- bohne, Zuckerschoten etc.; alle Arten von		П				
Erbsen: (Garten)-Erbsen, gelbe Erbsen, grüne Erbsen, Linsen, Kapuziner-Erbse, Kichererbsen etc.; Bohnensprossen, Alfalfa, Katjang idjoe (indonesische Mungobohnen); Bokshornklee)						
Hühnerfleisch						
Kakao						
Karotte, Mohrrübe						
Koriander						
Krebstiere und daraus hergestelle Erzeugnisse						
Künstliche (Azo) Farbstoffe						
Lupine und daraus hergestellte Erzeug- nisse						
Mais						
Milch und daraus hergestellte Erzeug- nisse (Laktose inbegriffen)						
Rindfleisch						
Schalenfrüchte (Mandel, Haselnuss(öl), Walnuss, Cashewnuss, Pecannuss, Paranuss, , Pistazie, Macadamia und Queenslandnuss und daraus hergestellte Erzeugnisse						
Schweinefleisch						
Sellerie und daraus hergestellte Erzeug- nisse						
Senf und daraus hergestellte Erzeugnisse						
Sesam und daraus hergestellte Erzeug- nisse						
Soja und daraus hergestellte Erzeugnisse						
Sonnenblumensamen						
Sulfit und Schwefeldioxid > 10 mg/kg	_				_	
Weichtiere und daraus hergestellte Erzeugnisse						
andere (genauere Angaben)						

Ist eine oder mehrere der			Ja		Nein
Substanzen im Produkt oder auf der Produktionslinie präsent:					
Antioxidantien, Aspartam, Fru	ıktose.				
Gelatine, Hefen, Hülsenfrüchte (Boh-			_		_
nen, Bockshornklee, Linsen, (
erbse), Kastanie, Kokosnuss,					
vierungsstoffe (z.B. Benzoesa					
PHB), Mohn, Pinie, Vanille (na					
Zimt	,				
Wenn ja, welche sind im Prod	dukt enthalte	en:			
Wenn ia, welche sind auf der	Produktion	slinie prä	äsent:		
• •					
Transport und Warenann	ahme				
Transport	sungen für	Rohmate	rialien (A06D00001X)	und dem Anha	004/EEC und unsere Lieferanweiang zu A06D00001X entsprechen.
Verpackung					ließlich der Beförderung von Le-
					muss den Anforderungen der
					gende entsprechen. Das Rohma- nd ist ebenfalls blau. Anlieferung
					er Verwendung einer Zwischenla-
	ge.				•
Big Bags					Gebrauchstauglichkeit (mehrfach
					vebe ohne außen liegende Ab-
					außen sein, Nähte müssen blau ss gegeben sein), Überwendlich-
					nsen, kann Nahtabdichtung (mit
			tdocht/beidseitig an al		
Art der Verpackung	lose		-		
Verpackungsgröße					
Kennzeichnung					atch/ Lot-Nummer, Produktionsda-
					lurch die Kontrakt- und/ oder Be-
Sicherheitsdatenblatt			lurch die Verschiffungs icherheitsdatenblatt d		
Lagerbedingungen	•				ern ohne Fremdgerüche, ungeöff-
Lagerbeungungen					enötigen, so geben Sie diese bitte
	hier an:		and openione hagerann		mongen, se gezen en ances ame
Mindesthaltbarkeit			ate (365 Tage)		
Restlaufzeit	34 der Mind	esthaltba	rkeit (270 Tage)		
*					
Grund der Änderung: LMIV			Erstellt von: Jelena	Kocareva	Datum: 09.10.2018
1.5.6					
Lieferant					
Addresse					
Kontakt Vertrieb					
Telefone					
Fax					
E-Mail					
Kontakt Qualität					
Telefone					
Fax					
E-Mail					
Notfallnummer					

Zertifikate (bitte fügen Sie eine Kopie bei)	
HACCP (Standard, Datum der Erstzertifizierung, gültig bis)	
IFS (Standard, Datum der Erstzertifizierung, gültig bis)	
BRC (Standard, Datum der Erstzertifizierung, gültig bis)	
FSSC 22.000 (Standard, Datum der Erstzertifizierung, gültig bis)	
Andere:	
Bestätigung	Name / Ort / Datum / Unterschrift / Firmenstempel